

**„Die Covid-19-Pandemie und kommunale Konflikte“  
Fachtag am Dienstag 22. Juni 2021 (online)**

Die Covid-19-Pandemie wirkt sich auf das gesellschaftliche Zusammenleben aus. Seit März 2020 haben sich soziale Kontakte und Arbeitsbedingungen verändert. Besonders von der Pandemie betroffen sind Menschen, die im Niedriglohnsektor arbeiten, in Gegenden mit hoher Einwohner\*innendichte wohnen, über geringe finanzielle Ressourcen verfügen oder anderweitig in ihren Teilhabemöglichkeiten eingeschränkt sind.

Auf dem virtuellen Fachtag möchten wir darüber sprechen, wie sich die Covid-19-Pandemie auf kommunales Zusammenleben auswirkt: Wie verändert sich Teilhabe? Wie beeinflussen die Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus das Geschehen vor Ort? Wir wirken die Maßnahmen auf Konflikt dynamiken? Welche Folgen hat die Pandemie auf das Vertrauen zwischen Bürger\*innen, Verwaltung und Politik? Gemeinsam möchten wir mit Praktiker\*innen, kommunale Akteur\*innen, Wissenschaftler\*innen und Vertreter\*innen über Erfahrungen sprechen und Ausblicke zur Rolle von Kommunaler Konfliktberatung während und nach der Pandemie aufzeigen.

Die Themen werden an unterschiedlichen kommunalen Konfliktberatungsprozessen reflektiert und die Ergebnisse des Fachtags werden in einer Publikation veröffentlicht. Der Fachtag richtet sich an Praktiker\*innen, kommunale Akteur\*innen, Wissenschaftler\*innen und Vertreter\*innen der Bundesländer.

Der Fachtag wird veranstaltet vom Kompetenzzentrums Kommunale Konfliktberatung des Vereins zur Förderung der Bildung - VFB Salzwedel e.V. in Zusammenarbeit mit der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung.

**Programm (Stand: 28. Mai 2021)**

*Moderation: Angelika Maser und Ornella Gessler*

ab 08:30 Uhr	Möglichkeit zum informellen Austausch
08:45 Uhr	Video „Stimmen zur Kommunalen Konfliktberatung“
09:00 Uhr	Begrüßung und Grußwort
	Vortrag und Diskussion: <i>Prof. Dr. Dierk Borstel (FH Dortmund): „Teilhabe und soziale Gerechtigkeit während und nach der Pandemie? Thesen und Gedanken aus bisherigen Forschungsergebnissen.“</i>
10:30 Uhr	<i>Pause</i>
10:45 Uhr	Input: Wie und wo wirkt Kommunale Konfliktberatung? ( <i>Friederike Groll, Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung des VFB Salzwedel e.V.</i> )
11:15 Uhr	Arbeitsgruppen: Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf kommunale Konflikte <ol style="list-style-type: none"> <li>1) ...am Beispiel Bautzen</li> <li>2) ...am Beispiel Weißenfels</li> <li>3) ...am Beispiel Mannheim (<i>angefragt</i>)</li> <li>4) ...am Beispiel Göttingen (<i>angefragt</i>)</li> </ol>
12:15 Uhr	<i>Pause</i>
12:30 Uhr	Abschlussdiskussion: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was nun? Was müssen Politik und Zivilgesellschaft auf kommunaler, Landes- und Bundesebene tun, damit Konflikte konstruktiv verlaufen? (<i>Dr. Ulrike Gatzemeier, Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung des VFB Salzwedel e.V.</i>)</li> </ol>

## 2. Schlussfolgerungen aus der Perspektive eines Landesministeriums (Sabine Reißberg, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration Nordrhein-Westfalen)

13.15 Uhr

Ende des Fachtags

Bitte melden Sie sich bis zum **18. Juni 2021** unter <https://eveeno.com/fachtag-kommunale-konfliktberatung> an.

Der Fachtag findet über Zoom statt. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung werden per E-Mail an angemeldete Personen verschickt.

Das [Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung](#) bietet Städten, Gemeinden und Landkreisen Unterstützung bei der Bearbeitung von akuten oder latenten Konflikten an. Der methodische Ansatz der Kommunalen Konfliktberatung sieht ein allparteiliches, ressourcenorientiertes und auf Wirksamkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtetes Vorgehen vor.

*Sie können unsere Arbeit gerne mit einer Spende unterstützen. Bitte geben Sie hierfür den Verwendungszweck „Kompetenzzentrum KKB“ an.*

*Spendenkonto:*

*Verein zur Förderung der Bildung – VFB Salzwedel e.V.*

*IBAN: DE39 8105 5555 3000 0115 19*

*BIC NOLADE21SAW*

*Sparkasse Altmark West*

*Spenden sind steuerlich absetzbar. Um eine Spendenquittung zu erhalten, geben Sie bitte Ihre Anschrift an.*



Mitveranstalterin ist die Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, die sich als deutsches Netzwerk arbeitsfeldübergreifend die Förderung der zivilen Konfliktbearbeitung zum Ziel gesetzt hat. Die Plattform zielt entsprechend ihrer Charta darauf ab, die in diesem Netzwerk Beteiligten bei ihrer Gewalt mindernden Arbeit zu unterstützen, miteinander zu verbinden und in ihrer Arbeit vor Ort effektiver zu machen.

Geschäftsstelle der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung: Großbeerenstr. 13a, 10963 Berlin, Tel.: 030 / 4000 65 118, E-Mail: [koordination@konfliktbearbeitung.net](mailto:koordination@konfliktbearbeitung.net), [pzkb.net](http://pzkb.net)

Diese Veranstaltung wird von der Heidehof Stiftung gefördert:

**Heidehof**  
Stiftung

Die Projekte „Kommunale Integrationsstrategien für Vielfalt und Teilhabe“ und „Herausforderungen gesellschaftlicher Integration gemeinsam verstehen und bearbeiten“ werden aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Europäische Union



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRÄUCHERSCHUTZ



Freistaat  
SACHSEN



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Gefördert mit Mitteln des Bündnisses für Brandenburg



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms  
#WIR SIND DAS LAND  
DEMOKRATIE. VIELFALT. NEUTRALITÄT.  
IN SACHSEN-ANHALT



Demokratie  
von unten bauen



DIALOGE &  
BEGEGNUNGEN

Das Projekt „Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung – Modellvorhaben Weißenfels“ wird gefördert von:



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIR SIND DAS LAND  
DEMOKRATIE. VIELFALT. NEUTRALITÄT.  
IN SACHSEN-ANHALT

FREUDENBERG  
STIFTUNG



### Kontakt:

Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung  
des Vereins zur Förderung der Bildung - VFB Salzwedel e.V.  
Bahnhofstraße 6 | 29410 Salzwedel  
Telefon: 03901 3089136  
E-Mail: [konfliktberatung@vfb-saw.de](mailto:konfliktberatung@vfb-saw.de)  
Internet: <https://www.vfb-saw.de>

Verein zur Förderung der Bildung - VFB Salzwedel e.V.  
Geschäftsstelle  
Alte Pumpe 11 | 29410 Salzwedel  
Telefon: 03901 30149 0  
E-Mail: [kontakt@vfb-saw.de](mailto:kontakt@vfb-saw.de)